

„Freiwillige“ und unfreiwillige Stilblüten von Onkel Paul und anderen

Ab 1953 aufgezeichnet von Harald Diekmann

Beispiel für eine Definition: Ein Maikäfer hat sechs Beine. Wenn er keine sechs Beine hat, ist es kein Maikäfer; also muss ein Maikäfer sechs Beine haben. Warum? Laut Definition!

Ich höre Eure Sorgen mit den Augen eines Vaters.

Bekehrung bedeutet innere Umkrempelung (Religion)

Man müsste immer einen Arzt in der Nähe haben, der die Schüler auf ihren Geisteszustand prüft.

Er war arbeitslos, hatte Pech – wie ein Schneeschipper im Sommer.

„Ein Drittel“ wird groß geschrieben, weil es doch von „Dritt-Teil“ kommt; sogar ein Milliontel wird groß geschrieben, obwohl es doch so klein ist.

Was hat der Lehrer davon, wenn die Antworten richtig sind, dann kann er ja gar nicht meckern, dann hätte er keine Daseinsberechtigung.

Wenn man, um griechische Buchstaben zu können, Griechisch lernt, ist es dasselbe wie wenn man, um eine Glas Milch zu trinken, sich eine Kuh kauft.

Wenn die Lehrer ohne Gnade Zensuren gäben, sägten sie sich den Ast ab, auf dem sie sitzen.

Kein kalter Kaffee ist dasselbe wie kein kalter Tee.

Wir haben hier einen Subjektwechsel, der ist nicht von Pappe.

Die homerischen Gedichte sind gar nicht von Homer, die sind von einem ganz anderen, der zufällig auch Homer hieß.

Man hat ja doch nie das letzte Wort – na ja, zu Hause hab' ich's ja auch nicht.

(Zum Problem Wecken und Aufstehen während unserer Moselfahrt) Wir machen's wie die Bienen: morgens beim Aufstehen fängt eine Biene an zu brummen, davon wachen dann die anderen auf.

Wenn ich Ihnen den Rat gebe, nichts hinzunehmen, dann nehmen Sie den Rat, nichts hinzunehmen, auch nicht hin. Sie nehmen also nicht hin, nichts hinzunehmen. Also nehmen Sie doch etwas hin.

Homer kommt von Humor. Das ist eine Etymogelei.

Da weiß ich noch einen Witz, aber Sie dürfen keinem sagen, dass ich den erzählt habe.

Wenn Sie nicht denken wollen, dann sind sie entweder Hunde oder Dackel.

Schiedsrichter dürfen sich nicht irren. Wenn sie sich irren, sind sie keine Schiedsrichter. Also irren sie sich nicht.

(Zum Thema Sparen) Da habe ich einen Schutzmann gesehen, der hatte so eine Visage, dass ich ihm schon eine reinhauen wollte; ich hab's aber doch nicht getan. Also habe ich 6 Mark gespart.

„Laut ertönt sein Wehgeschrei, denn er fühlt sich arbeitsfrei“.

Hebe war die Göttin der Jugendkraft. Sie durfte den Göttern den Wein einschenken. Darum sagt man: einen heben.

Wir müssen erst mal sehen, was Paulus dazu sagt.

(Nach dem Abschlussfest) Ja, dann bin ich noch von drei bis vier, sogar noch etwas über vier hinaus da durch die Felder gewandelt.

Darf ich mal ehrlich sein – ausnahmsweise ganz ehrlich? Da war mal einer, der konnte kaum vor Dummheit aus den Augen sehen, der wurde dann Studienrat, sogar Doktor. (Stimme aus dem Hintergrund: Wer war das, *Herr Doktor?*)

Gute Erziehung kann ja auch Doofheit bedeuten.

Ich bitte mir aus, dass Sie lachen, wenn ich einen Witz mache!

Sie glauben das ja nicht, weil *ich* es Ihnen sage.

Man muss im nächsten Satz zurücknehmen, was man im vorigen gesagt hat.

Eberhard ist regierungstreu, er arbeitet bis zum letzten Tag.

Geben Sie die Zeugnishefte ruhig ungeordnet ab, dann habe ich in der Konferenz wenigstens was zu tun.

Schmack, denken Sie immer daran, dass Sie Schulgeld bezahlen!

Serenissimus LXXXVII. und Kindermann waren im Zoo. Seren.: „Kindermann, was ist das dort für ein Vogel mit den roten Beinen?“ – „Das ist ein Storch, Ew. Durchlaucht!“ Seren.: „Haha, den gibt's ja gar nicht.“

Wenn ich ein guter Pädagoge wäre, würde Ihr gutes Leben zu Ende sein.

Definitionen müssen nicht geglaubt werden, sondern Sie müssen sie hinnehmen.

Vom Geisteszustand dieser Leute können wir uns keinen Begriff machen.

(In der Mathestunde) Jetzt kann ich den ganzen Zimt besinnungslos hinschreiben.

(Auf einem Wandertag mit Maibowle) Wie fängt man Mäuse? Man jagt sie unter den Schrank und sägt dem Schrank die Beine ab. Und wenn man einen Elefanten fangen will? Man fängt zwei und lässt einen wieder laufen.

(Bei der Differenzialrechnung) Eberhard, gucken Sie doch nicht so entsetzlich blöd an die Tafel.

Reden Sie nicht dazwischen, ich muss ja schließlich auch mal zu Wort kommen.

Ein bisschen Schielen steht einer Frau ganz gut.

(In der Religionsstunde) Der Teufel ist der Führer der Opposition.

Ich denke mir immer, je mehr ich mich aufrege, desto eindrucksvoller wird die Sache. Schließlich werde ich ja dafür bezahlt.

So, v. Künsberg, Sie haben einen Witz gemacht? Aber dann würde Hagemann doch nicht lachen.

Sie müssen sich am Gemeingespäch beteiligen, Dreyer, andere Privatthemen sind nicht gestattet.

Man darf ein Kind nie schlagen, aber ohne Prügel geht es nicht.

Es handelt sich nicht darum, dass Sie die Differenzialrechnung nicht begreifen, sondern darum, dass Sie nicht rechnen können.

Sie sehen ja, was ich sage, spielt keine Rolle.

Man muss sich ja widersprechen, sonst kapiert es keiner.

v. Künsberg: Wenn Sie damals gelebt hätten, wären Sie Artilleriegeneral geworden, Herr Doktor. – Und Sie, v. Künsberg, hätten es vorgezogen, mit einer Römerin zu gehen.

(In der Griechischstunde, über den Zorn des Ares) Wenn unser Küchenbulle wütend war, wollte er sich vor Wut selbst in den Hintern beißen.

(Bei einer Griechischübersetzung) Die andern hören zu und stellen hinterlistige Fragen.

Wenn ich aufhöre zu reden, hören Sie auch auf, und wenn ich wieder anfangen, fangen Sie auch wieder an.

Musteraufgabe: Jemand kauft 15 Flaschen; hätte er 1 Mark weniger angelegt, so hätte er 5 Flaschen mehr bekommen. Wie viele hat er?

(In der Religionsstunde) Jetzt verlieren wir uns im Gestrüpp der Logik.

Die Formel $g/2t^2$ müssen Sie sich merken. So oft fallen Sie hin und immer nach der Formel g halbe t Quadrat.

Psst, ich rede mit Ihnen! (In Religion).

Wenn Zeit gespart werden soll, dann müssen die Nebenfächer ausfallen. – v.
Künsberg: Dann kriegen wir in den Hauptfächern mehr auf. – Was heißt hier mehr
aufkriegen, das machen Sie ja doch nicht (in Mathe).

Wenn der Gott Ares schreit, dann klingt das wie 10 000 nackte Wilde.

Die Kraft, die ich abgebe, wenn ich den Berg raufsteige, bekomme ich zurück, wenn
ich wieder runtergehe (in Physik).

Wird die Popularität von Büchern wie dem Homer künstlich wach gehalten? Nein,
das wäre Unfug. Bei Max und Moritz wäre da schon eher der Fall, Kinder auf dem
Topf müssen ja auch was zu tun bekommen.

Sie dürfen nicht reden, das ist hier nicht üblich. Oder vielmehr, es ist hier üblich, aber
nicht erwünscht.

Sie sollen sich eine eigene Überzeugung erarbeiten und nicht sagen: ich bezahle
meinen Religionslehrer, ich will eine anständige Religion.

(Als Nebel in einer Griechischstunde duftig und duftend verwechselt) Ein duftiger
Busen und ein duftender Busen sind ja schließlich auch ein Unterschied.

Man darf nicht einfach evangelisch sagen. Die katholische Kirche ist auch
evangelisch, und die evangelische auch katholisch, und orthodox sind sie *alle drei*.

Also nach dem Satz des Pythagoras ist das hier eine *Diagonuse*.

Wir haben also durch Zuschüsse und die großzügige Spende des Herrn Dr. Venske
160 DM in der Kasse. Stimme aus dem Hintergrund: Das wird aber urgemütlich!

Es gibt auch Freuden mit dickem Ende.

Sie müssen sich nun langsam auch für Dinge interessieren, die man nicht essen
kann (bei der Behandlung von Plato).

Die ganze Klasse redet wieder. Auch jetzt noch. Das ist offene Revolution.

Die einzige Übersetzung, die ich nicht langweilig finde, ist meine Aristoteles-
Übersetzung.

Schmack, warum lachen Sie so fett?

Es ist also ... Ich weiß gar nicht mehr, wie ich den Satz angefangen habe, wissen Sie
es noch?

Ich wundere mich ja, was Sie immer noch miteinander zu reden haben, Sie kennen
sich doch schon neun Jahre.

In Höxter ist nicht viel los, ich weiß nicht, ob Nebel da auf seine Kosten kommt.

(Bei einer Griechischarbeit) Eberhard, Sie haben auf Empfang geschaltet.

Herr Veltrup erzählte, er werde für ein Jahr nach Amerika fahren.
Seine Frau will nachkommen. Da muss er eigentlich sagen, ob er das groß- oder klein geschrieben meint.

Oft vereinigt ein Gemüte Dämlichkeit und Herzensgüte. Sie sind ein herzensguter Mensch.

Ich bin ja kein Fachmann für Laienspiel. Gibt es das überhaupt?

Preiß: Konstante Größen fallen weg. Onkel Paul: Es sind aber keine da. Preiß: Da ist ja das Bedauerliche.

Es steckt in dieser Gleichung alles drin, was vom Kreis zu sagen ist. – Stimme (Hagemann): Doll, wa'?

Ich könnte mir über so was die Haare raufen, wenn ich noch welche hätte.

Es gibt zwei Sorten Aufgaben. – Stimme: So `ne und solche.

Hat am 15. jemand Geburtstag? – Stimme: Wenn's sein muss!

(Bei der Ilias-Übersetzung) Aber den Weichenden traf der Thelamonier mit einem Brackmeier.

Von Gohlke, Venske und anderen

Dr. V.: Was ist in diesem Stück enthalten? Achelpöhler: Erst redet er über das Thema, und am Ende kommt er dann zum Schluss.

Dr. V.: Preiß ist auch so eine wackelige Figur. Er wackelt sich so durch die Klassen. Er wollte schon vor Jahren abgehen, aber er ist immer noch da.

Dr. V.: Das ist keine volle Fünf. Die ist nicht ganz so fünfig.

Dr. V.: Meine Herren, beachten Sie die richtige Grammatik. Schließlich sind Sie die letzten Bollwerke der abendländischen Kultur.

Fox: Diekmann, benutzen Sie ruhig den Hof. – Diekamnn: Nein ich gehe doch lieber auf die Toilette.

Dr. V.: Meyer, was würden Sie dazu sagen? – Meyer: Och, dazu würde ich gar nichts sagen.

Dr. V.: Avus avius = Der Großvater auf Abwegen. Corpus vacuum = Der Lehrkörper. Patulus locus = Der Parkplatz. Theo Meyer: Locus superior = Toilette im ersten Stock.

Dr. Aßmann: Warum müssen derartige Bekanntmachungen ausgerechnet meiner Stunde gemacht werden? – Gerlach: Wenn Sie jetzt nicht so lange geredet hätten, wären wir schon mit der Sache fertig.

Achelpöhler wird von Studienrat Möller beim Skatspielen erwischt. Möller: Wie können Sie das mit Ihrem humanistisch gebildeten Gewissen vereinbaren?
Achelpöhler: Och, wir reizen auf Griechisch.

Nebel: Unter Gott kann man allgemein ein höheres Wesen verstehen.
Dr. V.: Höheres Wesen also vom Direktor an aufwärts.

Dr. V.: Es ist ein Treppenwitz der Weltgeschichte, dass Caesar, der Erfinder der öffentlichen Anschläge, einem öffentlichen Anschlag zum Opfer fiel.

Assmann: Schikor, hören Sie zu? – Schikor: Ja, mit einem Ohr.

Dialog Brey – Kantor Simon (Brey soll singen) Brey: O du schöner Wehehesterwald ... Nebel: Euklyptusbonbon! – (Gelächter). Simon: von Brey soll alleine singen. Brey: Das muss so sein, Herr Doktor.

Einladung zum Klassenfest. Bömmel (Dr. Assman): Das es um 19 Uhr 30 anfängt, ist ja in Ordnung, aber das es wer weiß wann aufhört, das geht nicht. Ich muss um 10 zu Hause sein. – Klasse: Bringen Sie doch Ihre Frau mit. – Bömmel: Aber ich will doch was vom Abend haben.

Gohlke: Piel, fällt Ihnen darauf keine Antwort ein? Piel: eine Antwort schon, aber ich kann sie nicht sagen.

Gohlke: Wer hat hier in der Klasse eigentlich Interesse an Geschichte? – Zabel: Na, Sie und Achelpöhler.

Gohlke: Hennersdorf, bei Ihnen steht was von Schwatzen im Zeugnis. – Hennersdorf: Das kann ich mir denken, das ist gar nicht so abwegig.

Gohlke: Achelpöhler, was lesen Sie denn da? – Achelpöhler: Och, bloß ein bisschen in der Zeitung.

Bömmel: Und das müssen Sie im Abitur genau wissen, wie das Kleine Einmaleins.
Niederstucke: Kommt das denn auch im Abi dran?

Bömmel: Nebel, wenn Sie heiraten, dann quatschen Sie noch dem Pastor ins Konzept. – Nebel: Ich heirate nicht. – Bömmel: Nee, Sie werden geheiratet.

Gohlke: Wissen Sie nicht, was „min“ heißt? Um Gotteswillen!

Bömmel: Nennen Sie mir ein berufsständiges Lied. – Stimme (vermutlich Hagemann): Ihr Kinderlein kommet.

Gohlke: Wie kam es, dass Zeus laut dieser Stelle von seinen Liebschaften nur Söhne hatte? – Bart: Der hatte den Dreh raus!

